



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL HDS Hydrocrack Diesel Specific 5W-30

Artikel-Nr.:

1111121

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

D

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

* 1.4. Notrufnummer

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Contract ID: RAV) , +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr - 16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise: -

Ergänzende Gefahrenmerkmale

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

Sicherheitshinweise: -

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Asp. Tox. 1 Gefahr H304 | 15 - < 30 Gew-% |
| CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4 | Bis(nonylphenyl)amin Aquatic Chronic 4 H413 | 0 - < 2 Gew-% |
| CAS-Nr.: 84605-29-8 EG-Nr.: 283-392-8 | Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2 Achtung H315-H318-H411 | 0 - < 1 Gew-% |
| CAS-Nr.: 1190625-94-5 EG-Nr.: 931-468-2 | C14-16-18 Alkylphenol Aquatic Chronic 4, Skin Sens. 1B Achtung H317-H413 | 0 - < 0,5 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 Kohlendioxid (CO₂)
 Löschpulver
 alkoholbeständiger Schaum
 Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x),
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* **8.1. Zu überwachende Parameter**

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|------------------------|---|
| Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 | 5 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 8,31 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 12,1 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 1,17 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 0,3 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|---|-----------|--|
| Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 | 412 µg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 | 41,2 µg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 | 1 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 4 µg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|--|------------------------------|--|
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 4,6 µg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 100 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 0,02203 mg/ kg KG/Tag | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 0,002203 mg/kg KG/ Tag | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 0,00206 mg/ kg KG/Tag | ① PNEC Boden |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 10,67 mg/kg KG/Tag | ① PNEC Sekundärvergiftung |
| Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-di methylbutyl und Isoproyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 84605-29-8 | 45 µg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 100 µg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 10 µg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 100 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 852,58 mg/ kg KG/Tag | ① PNEC Boden |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 3,3 mg/kg KG/Tag | ① PNEC Sekundärvergiftung |
| C14-16-18 Alkylphenol CAS-Nr.: 1190625-94-5 | 1 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

* **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.3. Zusätzliche Hinweise

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m³, ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m³

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: braun

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|-----------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | nicht bestimmt | | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt | | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Flammpunkt | 236 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | | | |
| Dampfdruck | nicht bestimmt | | | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | | |
| Dichte | 843 kg/m ³ | 20 °C | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | | |
| Wasserlöslichkeit | Nicht mischbar | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, kinematisch | 72 mm ² /s | 40 °C | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|------------------|--|---|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/l 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | LD₅₀ oral: 5.000 g/m ³ (Rat) LD₅₀ dermal: >2.000 g/m ³ (Rabbit) |
| 119062 5-94-5 | C14-16-18 Alkylphenol | LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (rat) OECD 423 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat) OECD 402 |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. .

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. .

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|------------------|--|--|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | NOEC: ≥100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀: >100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 600 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) |
| 119062 5-94-5 | C14-16-18 Alkylphenol | LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Fisch, Cyprinus carpio) OECD 203 EC₅₀: >100 mg/l 2 d (Krebstiere, invertebrates) OECD 202 ErC₅₀: >100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 |

Abschätzung/Einstufung:

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|------------|--|--------------------|---|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | nicht bestimmt | Das verwendete Grundöl/Mineralöl hat einen DMSO Wert von kleiner 3%, deshalb ist es nicht als karzinogen klassifiziert. |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | — | |

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| CAS-Nr. | Stoffname | Log K _{OW} | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | 7,6 | 1.584,89 |

Akkumulation / Bewertung:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|------------------|--|---|
| 64742-54-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 119062 5-94-5 | C14-16-18 Alkylphenol | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

13.2. Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|---|---|---|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
| nicht relevant | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| nicht relevant | | | |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| nicht relevant | | | |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| nicht relevant | | | |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).
Kennnummer 436

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) 868
Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

 **[DK] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

 **[FR] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles
Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

 **[NL] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW
Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)
Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

 **[CH] Nationale Vorschriften**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)
Gefahrencode
Brandverhütung, BVD (Schweiz)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* **16.1. Änderungshinweise**

| | |
|-------|---|
| 1.4. | Notrufnummer |
| 2.2. | Kennzeichnungselemente |
| 3.2. | Gemische |
| 4.2. | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen |
| 8.1. | Zu überwachende Parameter |
| 8.2. | Begrenzung und Überwachung der Exposition |
| 9.1. | Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften |
| 11.1. | Angaben zu toxikologischen Wirkungen |
| 12.1. | Toxizität |
| 12.2. | Persistenz und Abbaubarkeit |
| 12.5. | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
| 14.1. | UN-Nummer |
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung |
| 14.7. | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code |
| 15.1. | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |
| 16.1. | Änderungshinweise |
| 16.5. | Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext) |



Bearbeitungsdatum: 05.03.2020 Version: 6 Druckdatum: 05.03.2020

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

*

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert